Vuse ePod Strawberry Kiwi 12mg

Sicherheitsdatenblatt

gemäss REACH-Verordnung (EG) 1907/2006, geändert durch Verordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 26 August 2022 Version: 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Vuse ePod Strawberry Kiwi 12mg, Vuse ePod Fraise Kiwi 12mg, Vuse ePod Saveur Fraise Kiwi 12mg, Vuse Pro Saveur Fraise Kiwi 12mg

UFI : R0UD-E3QD-T604-84EH

Produktcode : NV22-POD-2139

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die breite Öffentlichkeit bestimmt

Hauptverwendungskategorie : Verbraucherverwendung

Verwendung des Stoffs/Gemischs : Liquids für elektronische Zigaretten

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

British American Tobacco
Globe House
4 Temple Place
London
WC2R 2PG
TDR d.o.o
Obala Vladimira Nazora 1
52210 Rovinj
Croatia
+385 98390568
sds-eliquid@bat.com

Importeur / Inverkehrbringer Schweiz:

noSmoky (Supper GmbH)
St. Klemensstrasse 10
CH-2544 Bettlach
Tel. +41 (0)32 621 69 10
info@nosmoky.ch
Reversnummer: 8113
Sachkundige Person nach Anhang 2 ChemV (E-Mail): info@nosmoky.ch

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse: 145 (24 h, gratis aus der Schweiz)
aus dem Ausland: +41 44 251 51 51
Sanitätsnotruf: 144
Notruf: 112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Toxizität (oral), Kategorie 4	H302
Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS07

Signalwort (CLP) : Achtung

Enthält : Nicotin, Benzylalkohol, 1,3-Benzodioxol-5-carbaldehyd, 2-Hexenal, (E)-.

Gefahrenhinweise (CLP) : H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise (CLP) : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P301+P312 - BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P330 - Mund ausspülen.
P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 - Inhalt/Behälter gemäss lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine nach REACH Anhang XIII beurteilten PBT-/vPvB-Stoffe ≥ 0,1 %

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die nach Artikel 59 Absatz 1 REACH wegen endokrinschädlicher Eigenschaften in die Liste aufgenommen wurden, und ist nicht nach den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 EG-Index-Nr.: 603-057-00-5	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=1230 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=2000 mg/kg Körpergewicht) Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317
2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on	CAS-Nr.: 4940-11-8 EG-Nr.: 225-582-5	1 - 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht)
Nicotine Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 54-11-5 EG-Nr.: 200-193-3 EG-Index-Nr.: 614-001-00-4	0.5 - 1.5	Acute Tox. 2 (Inhalation), H330 (ATE=0.19 mg/l) Acute Tox. 2 (Dermal), H310 (ATE=70 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 2 (Oral), H300 (ATE=5 mg/kg Körpergewicht) Aquatic Chronic 2, H411
1,3-Benzodioxol-5-carbaldehyd	CAS-Nr.: 120-57-0 EG-Nr.: 204-409-7	0.1 - 1.0	Skin Sens. 1, H317
Ethylacetat Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 141-78-6 EG-Nr.: 205-500-4 EG-Index-Nr.: 607-022-00-5	0.1 - 1.0	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336

Hexansäure	CAS-Nr.: 142-62-1 EG-Nr.: 205-550-7	0.1 - 1.0	Acute Tox. 3 (Dermal), H311 (ATE=630 mg/kg Körpergewicht) Skin Corr. 1C, H314
Isopentylacetat Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 123-92-2 EG-Nr.: 204-662-3 EG-Index-Nr.: 607-130-00-2	< 0.1	Flam. Liq. 3, H226
Name	**Produktidentifikator**	**%**	**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**
2-Hexenal, (E)-	CAS-Nr.: 6728-26-3 EG-Nr.: 229-778-1	< 0.1	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=780 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 3 (Dermal), H311 (ATE=600 mg/kg Körpergewicht) Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1A, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Essigsäure Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 EG-Index-Nr.: 607-002-00-6	< 0.1	Flam. Liq. 3, H226 Skin Corr. 1A, H314
Diphenylether Stoff mit einem gemeinschaftlichen Arbeitsplatzgrenzwert	CAS-Nr.: 101-84-8 EG-Nr.: 202-981-2	< 0.1	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Essigsäure	CAS-Nr.: 64-19-7 EG-Nr.: 200-580-7 EG-Index-Nr.: 607-002-00-6	(10 ≤C < 25) Eye Irrit. 2, H319 (10 ≤C < 25) Skin Irrit. 2, H315 (25 ≤C < 90) Skin Corr. 1B, H314 (90 ≤C < 100) Skin Corr. 1A, H314
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16		

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Erste-Hilfe-Massnahmen, allgemein : Einer bewusstlosen Person nie etwas über den Mund verabreichen. Bei Unwohlsein ärztlichen

Rat einholen (nach Möglichkeit das Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Betroffene ruhen lassen. Die Person an die frische

Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt : Betroffene Kleidung entfernen und alle betroffenen Hautstellen mit milder Seife und Wasser waschen,

anschliessend mit warmem Wasser nachspülen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei

Beschwerden oder Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser spülen. Bei Schmerzen, Lidkrampf oder Rötung ärztliche Hilfe hinzuziehen,

sofern diese anhalten.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Verschlucken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Sprühwasser. Sand.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.

Explosionsgefahr : None known.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall andere : Bei unvollständiger Verbrennung werden gefährliches Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und giftige Gase freigesetzt.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise für die Brandbekämpfung der Bekämpfung : Sprühwasser oder Wassernebel zur Kühlung exponierter Behälter verwenden. Vorsicht bei von Chemikalienbränden. Löschwasser nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung betreten. : Den Brandbereich nicht ohne geeignete Schutzausrüstung einschliesslich Atemschutz

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Massnahmen : Kontakt mit verschüttetem Material vermeiden.

6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Zur zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Notfallmassnahmen : Bereich lüften.

6.1.2. Für Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Zur zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Notfallmassnahmen : Bereich lüften.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Eindämmung : Leck nach Möglichkeit gefahrlos abdichten.

Methoden zur Reinigung aufnehmen. : Verschüttetes so rasch wie möglich mit inerten Feststoffen wie Ton oder Kieselgur Verschüttetes aufnehmen. Von anderen Materialien getrennt lagern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung : Hände und andere exponierte Bereiche vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes mit milder Seife und Wasser waschen. Für gute Lüftung im Arbeitsbereich sorgen, um Dampfbildung zu vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Jede unnötige Exposition vermeiden.

Hygienemassnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Bei Raumtemperatur lagern. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren, fern von: Wärmequellen. Behälter bei Nichtgebrauch geschlossen halten.

Unverträgliche Materialien : Starke Säuren. Starke Basen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Angaben siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Arbeitsplatz- und biologische Grenzwerte

Glycerin (56-81-5)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Glycerinnebel
Bemerkung (ACGIH)	URT irr

Nicotin (54-11-5)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Nicotine
IOEL TWA	0.5 mg/m³
Bemerkung	Skin
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE 2006/15/EG DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Nicotine
ACGIH OEL TWA	0.5 mg/m³
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: GI dam; CNS impair; card impair. Notations: Skin
ACGIH chemical category	Skin - potential significant contribution to overall exposure by the cutaneous route
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Benzoesäure (65-85-0)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Benzoesäure
ACGIH OEL TWA	0.5 mg/m³ (IFV - Inhalable fraction and vapor)
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: Eye irr, URT irr, LRT irr; lung dam. Notations: Skin; A5 (Not Suspected as a Karzinogen für den Menschen)
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Ethylacetat (141-78-6)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Ethylacetat
IOEL TWA	734 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	200 ppm
IOEL STEL	1468 mg/m³
IOEL STEL [ppm]	400 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Ethylacetat
ACGIH OEL TWA [ppm]	400 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT & eye irr
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Isopentylacetat (123-92-2)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Isopentylacetat
IOEL TWA	270 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL	540 mg/m³

IOEL STEL [ppm]	100 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Isopentylacetat (Isoamylacetat)
ACGIH OEL TWA [ppm]	50 ppm
ACGIH OEL STEL [ppm]	100 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT irr
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Benzylacetat (140-11-4)

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Benzylacetat
ACGIH OEL TWA [ppm]	10 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT irr. Notations: A4 (Not classifiable as a Human Carcinogen)
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Essigsäure (64-19-7)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Essigsäure
IOEL TWA	25 mg/m³ 25 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	10 ppm
IOEL STEL	50 mg/m³ 50 mg/m³
IOEL STEL [ppm]	20 ppm 20 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Essigsäure
ACGIH OEL TWA [ppm]	10 ppm
ACGIH OEL STEL [ppm]	15 ppm
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT & eye irr; pulm func
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

Diphenylether (101-84-8)

EU - Indikativer Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Landesbezeichnung	Diphenylether

Diphenylether (101-84-8)

IOEL TWA	7 mg/m³
IOEL TWA [ppm]	1 ppm
IOEL STEL	14 mg/m³
IOEL STEL [ppm]	2 ppm
Rechtsgrundlage	RICHTLINIE (EU) 2017/164 DER KOMMISSION

USA - ACGIH - Arbeitsplatzgrenzwerte

Landesbezeichnung	Diphenylether
ACGIH OEL TWA [ppm]	1 ppm (vapor)
ACGIH OEL STEL [ppm]	2 ppm (vapor fraction)
Bemerkung (ACGIH)	TLV® Basis: URT & eye irr; nausea
Rechtsgrundlage	ACGIH 2022

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Überwachungsverfahren

Biologische Überwachungsverfahren	Ein spezifisches Probenahmeverfahren für die Exposition liegt nicht vor

8.1.3. Entstehende Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL und PNEC

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control Banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Bei wiederholtem oder längerem Kontakt (industrielles Umfeld) persönliche Schutzausrüstung tragen. Jede unnötige Exposition vermeiden.

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Berührung mit den Augen vermeiden. Zugelassene Schutzbrille tragen. Chemikalienschutzbrillen sollen EN 166 oder gleichwertig entsprechen. Augenschutz tragen

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei wahrscheinlichem wiederholtem Hautkontakt oder Kontamination der Kleidung ist Schutzkleidung zu tragen. Chemikalienbeständige Schürze / Schutzkleidung
(geprüft nach EN 14605 oder gleichwertig). Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Berührung mit der Haut vermeiden. Es entspricht guter Arbeitshygiene, den Hautkontakt zu minimieren. Empfohlen werden Neoprenhandschuhe mit einer Durchbruchzeit
von rund 25 Minuten nach EN 374 (0,1 mm Dicke); ein Handschuhwechsel nach 20 Minuten wird empfohlen. Schutzhandschuhe tragen

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Dieses Produkt sollte bei schlechter Belüftung nur verwendet werden, wenn eine Schutzmaske mit geeignetem Gasfilter (z. B. Typ A1 nach Norm EN 14387) verwendet wird. Atemschutz tragen.

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: flüssig
Farbe	: Blassgelb. Gelb.
Aussehen	: Viskos. Flüssig.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Not available
Schmelzpunkt	: Not available
Gefrierpunkt	: Not available
Siedepunkt	: Not available
Entzündbarkeit	: Non flammable.
Explosionsgrenzen	: Not available
Untere Explosionsgrenze	: Not available
Obere Explosionsgrenze	: Not available
Flammpunkt	: ≥ 61 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Not available
Zersetzungstemperatur	: Not available
pH-Wert	: 6.07 (10%)
Kinematische Viskosität	: Not available
Löslichkeit	: Not available
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow)	: Not available
Dampfdruck	: Not available

Dampfdruck bei 50 °C	: Not available
Dichte	: Not available
Relative Dichte	: 1.1429 g/cm³
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Not available
Partikelmerkmale	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben zu den physikalischen Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige Sicherheitsmerkmale

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Unter den in Abschnitt 7 empfohlenen Verwendungs- und Lagerbedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter den zu erwartenden Bedingungen normaler Verwendung ist keine erhebliche Gefahr zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung. Extrem hohe oder tiefe Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Raumtemperatur sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (oral)	: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute Toxizität (dermal)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Vuse ePod Strawberry Kiwi 12mg

ATE CLP (oral)	443 mg/kg bodyweight

Nicotin (54-11-5)

LD50 oral rat	140 mg/kg
LD50 oral	≈ 77.83 mg/kg bodyweight Animal: mouse, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)
LD50 dermal	50 mg/kg
LC50 Inhalation - Rat	2.3 mg/l (Exposure time: 20 min)
LC50 Inhalation - Rat (Dust/Mist)	0.19 mg/l Source: ECHA

Ethylacetat (141-78-6)

LD50 oral	4934 mg/kg bodyweight Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxizität)
LD50 dermal rabbit	> 20000 mg/kg bodyweight Animal: rabbit, Animal sex: male

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on (4940-11-8)

LD50 oral rat	≈ 1220 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxizität), 95 % VB: 1000 - 1440

Benzylalkohol (100-51-6)

LD50 oral rat	1230 mg/kg
LD50 dermal rabbit	2 g/kg

LC50 Inhalation - Rat	> 4178 mg/m³ (Exposure time: 4 h)

Hexansäure (142-62-1)

LD50 oral rat	3 g/kg
LD50 dermal rabbit	630 mg/kg

Essigsäure (64-19-7)

LD50 oral rat	3310 mg/kg
LD50 dermal rabbit	1060 mg/kg
LC50 Inhalation - Rat	11.4 mg/l/4h

Diphenylether (101-84-8)

LD50 oral rat	2450 mg/kg
LD50 dermal rabbit	> 7940 mg/kg

2-Hexenal, (E)- (6728-26-3)

LD50 oral rat	780 mg/kg Source: NLM; ChemIDPlus;

2-Hexenal, (E)- (6728-26-3)

LD50 dermal rabbit	600 mg/kg Source: NLM; ChemIDPlus;

1,3-Benzodioxol-5-carbaldehyd (120-57-0)

LD50 oral rat	2700 mg/kg
LD50 dermal rat	> 5000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH: 6.07 (10%)

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH: 6.07 (10%)

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzell-Mutagenität : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Karzinogenität : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

STOT (einmalige Exposition) : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Ethylacetat (141-78-6)

STOT (einmalige Exposition)	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT (wiederholte Exposition) : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Nicotin (54-11-5)

LOAEC (inhalativ, Ratte, Dampf, 90 Tage)	≤ 0.01 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxizitätsstudie mit Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität), Leitlinie: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study)
NOAEC (inhalation, rat, vapour, 90 days)	< 0.01 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxizitätsstudie mit Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität), Leitlinie: OECD Guideline 412 (Subacute Inhalation Toxicity: 28-Day Study), Remarks on results: sonstige:

Ethylacetat (141-78-6)

LOAEL (oral, rat, 90 days)	3600 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxizitätsprüfung)
NOAEL (oral, rat, 90 days)	900 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: EPA OTS 795.2600 (Subchronic Oral Toxizitätsprüfung)

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on (4940-11-8)

NOAEL (oral, rat, 90 days)	≥ 200 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 453 (Combined Chronic Toxizitäts-/Karzinogenitätsstudien)

Essigsäure (64-19-7)

NOAEL (oral, rat, 90 days)	290 mg/kg bodyweight Animal: rat, Animal sex: male

2-Hexenal, (E)- (6728-26-3)

NOAEL (oral, rat, 90 days)	300 mg/kg bodyweight Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 407 (28-Tage-Studie zur oralen Toxizität bei wiederholter Verabreichung an Nagern)

1,3-Benzodioxol-5-carbaldehyd (120-57-0)

NOAEL (oral, rat, 90 days)	300 mg/kg bodyweight Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dosis-Toxizitätsstudie mit Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität), Leitlinie, sonstige:

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Gesundheit durch endokrin- schädliche Eigenschaften : None known

11.2.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Wahrscheinliche Expositionswege: Verschlucken, Einatmen, Haut und Augen

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristig (akut) : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Gewässergefährdend, langfristig (chronisch) : Nicht eingestuft (aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

Nicotin (54-11-5)

LC50 - Fish [1]	4 mg/l Source: Toxic Substances Information Summary
EC50 - Crustacea [1]	≈ 0.242 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Algae [1]	37 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
EC50 72h - Algae [2]	11 mg/l Test organisms (species): Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)
NOEC chronic algae	3.2 mg/l

Ethylacetat (141-78-6)

LC50 - Fish [1]	230 mg/l Test organisms (species): Pimephales promelas
NOEC (chronic)	2.4 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d'

2-Ethyl-3-hydroxy-4H-pyran-4-on (4940-11-8)

LC50 - Fish [1]	> 85 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)
EC50 - Crustacea [1]	27 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Algae [1]	7.2 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)

Isopentylacetat (123-92-2)

LC50 - Fish [1]	22 – 46 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio)
EC50 - Crustacea [1]	42 mg/l Test organisms (species): other:Daphnia magna STRAUS

Benzylalkohol (100-51-6)

LC50 - Fish [1]	460 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
LC50 - Fish [2]	10 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])
NOEC chronic crustacea	51 mg/l

Hexansäure (142-62-1)

LC50 - Fish [1]	306 – 334 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])
LC50 - Fish [2]	88 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])

Essigsäure (64-19-7)

LC50 - Fish [1]	79 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])

Essigsäure (64-19-7)

LC50 - Fish [2]	75 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])
EC50 - Crustacea [1]	65 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna [Static])
EC50 - Crustacea [2]	> 300.82 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 - Other aquatic organisms [1]	> 1000 mg/l waterflea
EC50 72h - Algae [1]	> 1000 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum
EC50 72h - Algae [2]	> 300.82 mg/l Test organisms (species): Skeletonema costatum

Diphenylether (101-84-8)

LC50 - Fish [1]	4 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])

LC50 - Fish [2]	4 – 7.9 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])
EC50 - Crustacea [1]	0.11 – 1.1 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)

2-Hexenal, (E)- (6728-26-3)

LC50 - Fish [1]	0.158 mg/l Source: EPISUITE
EC50 - Crustacea [1]	93.941 mg/l Source: EPISUITE
EC50 - Other aquatic organisms [1]	22.8 mg/l Test organisms (species):
EC50 - Other aquatic organisms [2]	26.9 mg/l Test organisms (species):
EC50 72h - Algae [1]	8.16 mg/l Test organisms (species):
EC50 72h - Algae [2]	37.2 mg/l Test organisms (species):
EC50 96h - Algae [1]	56.824 mg/l Source: EPISUITE

1,3-Benzodioxol-5-carbaldehyd (120-57-0)

LC50 - Fish [1]	2.5 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Cyprinus carpio [static])
EC50 - Crustacea [1]	52 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna
EC50 72h - Algae [1]	31 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 72h - Algae [2]	6.8 mg/l Test organisms (species): Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)
EC50 96h - Algae [1]	119.133 mg/l Source: ECOSAR
NOEC chronic algae	1.1 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Ethylacetat (141-78-6)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Vuse ePod Strawberry Kiwi 12mg

Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

Nicotin (54-11-5)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.17 Source: ECHA

Ethylacetat (141-78-6)

BCF - Fish [1]	30

Isopentylacetat (123-92-2)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	2.26

Benzylalkohol (100-51-6)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.05

Hexansäure (142-62-1)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.88

Essigsäure (64-19-7)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	-0.17 (bei 25 °C, bei pH 7)

Diphenylether (101-84-8)

BCF - Fish [1]	(470, dimensionslos)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	4.21 (bei 25 °C)

2-Hexenal, (E)- (6728-26-3)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.58 Source: Akron Univ.

1,3-Benzodioxol-5-carbaldehyd (120-57-0)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Pow)	1.05

12.4. Mobilität im Boden

Nicotin (54-11-5)

Mobilität im Boden	100 Source: ECHA

2-Hexenal, (E)- (6728-26-3)

Mobilität im Boden	37.13

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt durch endokrinschädliche Eigenschaften : None known

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung von Produkt und Verpackung : Auf sichere Weise gemäss lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder Sonderabfälle zuführen, gemäss lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

Ökologie - Abfälle : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Gefährlicher Abfall wegen Toxizität.

Entsorgung nach eidgenössischen, kantonalen und kommunalen Vorschriften, insbesondere nach der Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610) und der Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäss ADR/SDR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR/SDR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt
14.5. Umweltgefahren				
Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt	Nicht geregelt

Keine ergänzenden Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht geregelt

Seetransport

Nicht geregelt

Lufttransport

Nicht geregelt

Binnenschifffahrt

Nicht geregelt

Eisenbahntransport

Nicht geregelt

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäss IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkungsliste (REACH Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf

3(b)	Nicotine
3(c)	Nicotine

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe des REACH-Anhangs XIV

REACH-Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keinen Stoff der REACH-Kandidatenliste

PIC-Verordnung (vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen: Nicotin (54-11-5)

POP-Verordnung (persistente organische Schadstoffe)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1021 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegt

Ozonverordnung (1005/2009)

Enthält keinen Stoff, der der VERORDNUNG (EG) Nr. 1005/2009 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. September 2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, unterliegt.

Verordnung über Ausgangsstoffe für Explosivstoffe (2019/1148)

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über die Vermarktung und

Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe unterliegt.

Verordnung über Drogenausgangsstoffe (273/2004)

Enthält Stoffe der Liste der Drogenausgangsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe)

Name	CN Bezeichnung	CAS-Nr.	KN-Code	Kategorie	Schwellenwert	Anhang
Piperonal		120-57-0	2932 93 00	Kategorie 1		Anhang I

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen verfügbar

Schweiz:

Chemikaliengesetz (ChemG, SR 813.1)

Chemikalienverordnung (ChemV, SR 813.11)

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81)

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA, SR 814.610)

Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse (SDR, SR 741.621)

Gewässerschutzverordnung (GSchV, SR 814.201)

Einstufung und Kennzeichnung erfolgen nach ChemV in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Quellen der wichtigsten Daten : ECHA (Europäische Chemikalienagentur). CLP-Verzeichnis. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung
und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG
und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (ff.).

Sonstige Angaben : None.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 2 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 2
Acute Tox. 2 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend, Kategorie 1

Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H300	Lebensgefahr bei Verschlucken.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1A	Skin corrosion/irritation, Category 1, Sub-Category 1A
Skin Corr. 1B	Skin corrosion/irritation, Category 1, Sub-Category 1B
Skin Corr. 1C	Skin corrosion/irritation, Category 1, Sub-Category 1C
Skin Irrit. 2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition, Kategorie 3, Narkotische Wirkung

Einstufung und Verfahren zur Herleitung der Einstufung für Gemische gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Acute Tox. 4 (Oral)	H302	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsverfahren

Sicherheitsdatenblatt (SDS), EU

Diese Angaben beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umwelt-

anforderungen. Sie sind daher nicht als Zusicherung bestimmter Produkteigenschaften zu verstehen.

SDR: Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

Schweizer Fassung:

Version 1.0 (CH)

Revisionsdatum: 26 August 2022

Vorgenommene Anpassungen gegenüber dem Original:

- Abschnitt 1.3: Importeur / Inverkehrbringer Schweiz mit Reversnummer und sachkundiger Person nach Anhang 2 ChemV ergänzt
- Abschnitte 1.4 und 4.1: Notrufangaben durch Tox Info Suisse ersetzt
- Abschnitt 13: Entsorgungshinweis nach VeVA und ChemRRV ergänzt
- Abschnitt 14: ADR durchgehend als ADR/SDR geführt
- Abschnitt 15: Schweizer Rechtsvorschriften ergänzt
- Abschnitt 16: Abkürzung SDR ergänzt

Hinweis für die Schweiz: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach EU-Recht erstellt; die genannten Rechtsvorschriften sind unverändert übernommen. Für das Inverkehrbringen in der Schweiz gilt die Chemikalienverordnung (ChemV) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 sowie die vorstehend genannten Schweizer Vorschriften. Die in Abschnitt 8 angegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte stammen aus EU- und nationalen Listen; massgebend sind in der Schweiz die Grenzwerte der Suva.